

Hansa - Union-Rennen

3. Juli 2011

Veranstalter: DWZRV e.V.

Ausrichter: Norddeutscher Windhund-Rennverein e.V. Hamburg (DWZRV Nr. 01)

Rennort: Hamburg- Rahlstedt, Gewerbegebiet Neuer Höltigbaum

Art des Rennens: *National mit CACL Vergabe*

Datum: 03.07.2011

Rennbeginn: 9:00 Uhr

Einlieferungsschluss: 8:00 Uhr

Rennleiter: Rudolf Böhm, Wittland 5E, 22589 Hamburg, Tel.: 040-875597, Fax: 040-87082928

Handy: 0177-2391742, e-Mail: boehm.fotografie@t-online.de

Rennstrecken:

Hansa-Preis:

270m Sprinter-Trophy für Greyhounds

270 m Senioren, Windspiele und Irish Wolf

350 m Whippet G-Klasse und Afghanen B-Klasse

Union-Rennen:

350 m Whippets A Klasse, Whippets Nat.-Klasse

480 m für alle übrigen Rassen und Klassen (incl. Greyhounds die 480 m laufen wollen)

Hasenzug: Endlosanlage System „Egger“

Geländebeschaffenheit: Vollsandbahn mit Bewässerungsanlage

Bahnform: UU- Endlosoval, 45 m Kurvenradius.

Zeitmessung: Video-Zeitmessung

Austragungsmodus: Ermittlung der Finalteilnehmer für Greyhound nach „Zeitmodus mit einem Vorlauf“, für alle anderen Hunde nach „Zeitmodus mit zwei Vorläufen“. Sollten nicht mehr als 6 Hunde je Rasse/Klasse und Geschlecht am Start sein, wird nur ein Vorlauf gezogen. Bei 12 Hunden bzw. 18 Hunden am Start findet ein B- bzw. C-Finale für alle pro Rasse/Klasse und Geschlecht statt. Aufrücken in B- und C-Finale möglich.

Meldeschluss: Montag, 27. Juni 2011 eingehend.

Meldungen schriftl. an: s.o. – bei Rennleiter,

bitte offiziellen Meldeschein verwenden oder : **online melden**.

Hotelnachweis: Hotel „Zur Windmühle“, 22145 Stapelfeld, Hauptstr. 99, Tel.: 040/675070,

Hotel „Stapelfelder Hof“, 22145 Stapelfeld, Hauptstr. 50, Tel.: 040/6750040, weitere Hotels unter

www.nwr-hamburg.de

Nebenprogramm: Geselliges Beisammensein am Vorabend.

Veterinärämtl. Bestimmungen: Siehe vorne „**Grundsätzliches im „UW“**“

Haftung: Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder Funktionäre für Unfälle der Hundebesitzer, der Hunde und/oder der Funktionäre. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf den Fall des Verlustes ausreißender Hunde. Die Eigentümer eines Hundes haftet auch dann nicht, wenn dieser während des Laufes die Verletzung eines anderen Hundes verursacht. Für auf dem Postweg verlorengangene oder verspätet eingegangene Meldungen wird keine Haftung übernommen. Bei Ausfall der Veranstaltung aus Gründen, die der Ausrichter nicht zu verantworten hat, wird keine Haftung übernommen.

Tierarzt: Es wird eine Tierarztkontrolle bei jedem Hund durchgeführt.

Sonstiges: Stellplatzgebühr für Wohnwagen und Wohnmobile/ Zelt 7,--/ 4,-- Euro je Übernachtung (mit u. ohne Strom) bzw. 18,-- /10,-- Euro das Wochenende (max.3 Übernachtungen)

Für Langzeitbesucher (mehr als 3 Übernachtungen) können Konditionen individuell vereinbart werden. Infos unter: 04184-7728

56. Internationales Windhund-Derby 2011

Lt. Beschluss des VDH ist das Internationale Windhund-Derby ein Titelrennen des VDH

13. August 2011

Veranstalter: VDH

Ausrichter: Norddeutscher Windhund-Rennverein e.V. (DWZRV Nr. 01)

Rennort: Hamburg- Rahlstedt, Gewerbegebiet Neuer Hölftigbaum

Art des Rennens: VDH Titelrennen nach FCI Rennreglement, mit CACIL-Vergabe

Datum: 13. August 2011

Rennbeginn: 9.00 Uhr

Einlieferungsschluss: 8.00 Uhr

Rennleiter: Rudolf Böhm, Wittland 5E, 22589 Hamburg, Tel.: 040-875597, Fax: 040-87082928

Handy: 0177-2391742, e-Mail: boehm.fotografie@t-online.de

Rennstrecke: 270 m Irish Wolf, Windspiele, Senioren ohne Titel

350 m für Whippet,

480 m für alle anderen Rassen

Hasenzug: Endlosanlage System „Egger“

Geländebeschaffenheit: Vollsandbahn mit Bewässerungsanlage

Bahnform: UU - Endlosoval, 45 m Kurvenradius.

Zeitmessung: Video-Zeitmessung

Austragungsmodus: Ermittlung der Finalteilnehmer für Greyhound nach „Zeitmodus mit einem Vorlauf“, für alle anderen Hunde nach „Zeitmodus mit zwei Vorläufen“. Sollten nicht mehr als 6 Hunde je Rasse/Klasse und Geschlecht am Start sein, wird nur ein Vorlauf gezogen. Bei 12 Hunden bzw. 18 Hunden am Start findet ein B- bzw. C-Finale für alle pro Rasse/Klasse und Geschlecht statt. Aufrücken in B- und C-Finale möglich.

Teilnehmerzahl und Geschlechtertrennung nach VDH RO Titelrennen Mindestmeldezahl je Rasse sind 6 Hunde. Das Rennen wird dann gezogen, wenn mindestens 3 Hunde je Rasse am Start sind. Sind bei einem Geschlecht weniger als 3 Hunde am Start, wird gemischt gelaufen und der Titel nur einmal vergeben.

Teilnahmebedingungen: Ausgeschrieben für Windhunde aller Rassen - keine Klasseneinteilung außer für die Whippet Nat. Klasse -, im Besitz einer gültigen, von der F.C.I. anerkannten Rennlizenz. Vor Meldeschluss müssen die letzten zwei einwandfrei gelaufenen Rennen nachgewiesen werden. Wird ein Hund zwischen Meldeschluss und Rennen disqualifiziert, darf er beim Rennen nicht starten, auch wenn die Disqualifikation keine Sperre zur Folge hat. **Zur Meldung müssen eine Kopie des Hundepasses mit den letzten zwei Rennen, sowie die Kopie der Lizenzkarte eingereicht werden.** Für Senioren keine Titelvergabe.

Preise: Dem Sieger die Siegerdecke, 2. – 6. Platz Schärpe

Meldegeld: 21,- Euro für jeden gemeldeten Hund

Meldeschluss: Montag 01. August 2011 eingehend

Meldungen schriftl. an: s.o. – bei Rennleiter mit offiziellem Meldeschein

oder online melden (www.nwr-hamburg.de)

Meldebestätigung: Ja, mit Anfahrsbeschreibung

Hotelnachweis: Siehe Annahmestätigung bzw. unter www.nwr-hamburg.de

Sonstiges: Stellplatzgebühr für Wohnwagen und Wohnmobile/Zelt 7,-/4,- Euro / je Übernachtung

(mit u. ohne Strom) bzw. 18,-/10,- Euro das Wochenende (max.3 Übernachtungen)

Für Langzeitbesucher (mehr als 3 Übernachtungen) können Konditionen individuell vereinbart werden.

04184-7728

Nebenprogramm: Am Freitag 14.00 Abfahrt zur **großen Stadt-Spaß-Rundfahrt im DoppeldeckerBus**. Abfahrt direkt von der Rennbahn aus. Kosten: 10,00 / Person

Geselliges Beisammensein am Vorabend Weitere Infos: siehe www.nwr-hamburg.de

Haftung: Laut § 39 der VDH-Windhundrennordnung haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder Funktionäre für Unfälle der Hundebesitzer, der Hunde und/oder der Funktionäre. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf den Fall des Verlustes ausreißender Hunde. Eigentümer und/oder Besitzer eines Hundes haften auch dann nicht, wenn dieser während des Laufes die Verletzung eines anderen Hundes verursacht.

Für auf dem Postweg verlorengegangene oder verspätet eingegangene Meldungen wird keine Haftung übernommen.

Bei Ausfall der Veranstaltung aus Gründen, die der Ausrichter nicht zu vertreten hat, wird keine Haftung übernommen.

Veterinärämtl. Bestimmungen: Siehe vorne unter „Grundsätzliches“

Tierarzt: Es wird eine Tierarztkontrolle bei jedem Hund durchgeführt.

Doping: Jede Art von

Doping ist verboten. Bei Rennen können grundsätzlich Dopingkontrollen durchgeführt werden Mit Abgabe der Meldung erklärt

sich der Besitzer eines Hundes mit der Durchführung von Dopingkontrollen einverstanden. Das Schiedsgericht kann bei

Verdacht auf Doping eine Dopingkontrolle veranlassen Der Hundebesitzer und / oder -eigentümer ist verpflichtet, diesen Hund

der Kontrolle zu unterwerfen. Wird Doping festgestellt, gehen die Kosten zu Lasten des Hundebesitzers und / oder -

eigentümers. **Hinweis: Beachten Sie bitte die Bedingungen zur CACIL Vergabe.**

57. Deutsches Windhund-Derby

14. August 2011

Veranstalter: DWZRV e.V.

Ausrichter: Norddeutscher Windhund-Rennverein e.V.(DWZRV Nr.01)

Rennort: Hamburg Rahlstedt – Gewerbegebiet „Neuer Höltigbaum“

Art des Rennens: DWZRV Titel

Datum: 14. August 2011

Rennbeginn: 9:00 Uhr

Einlieferungsschluss: 8:00 Uhr

Rennleiter: Rudolf Böhm, Wittland 5E, 22589 Hamburg, Tel.: 040-875597, Fax: 040-87082928

Handy: 0177-2391742, e-Mail: boehm.fotografie@t-online.de

Rennstrecken:

270 m für Irish Wolfhound,

350 m für alle Whippet und Windspiele

480 m für alle anderen Rassen

Hasenzug: Endlosanlage System „Egger“

Geläufbeschaffenheit: Vollsandbahn mit Bewässerungsanlage

Bahnform: UU Endlosoval, 45 m Kurvenradius

Zeitmessung: Video-Zeitmessung

Austragungsmodus: Ermittlung der Finalteilnehmer für Greyhound nach „Zeitmodus mit einem Vorlauf“, für alle anderen Hunde nach „Zeitmodus mit zwei Vorläufen“. Sollten nicht mehr als 6 Hunde je Rasse/Klasse und Geschlecht am Start sein, wird nur ein Vorlauf gezogen. Bei 12 Hunden bzw. 18 Hunden am Start findet ein B- bzw. C-Finale für alle pro Rasse/Klasse und Geschlecht statt. Aufrücken in B- und C-Finale möglich.

Rennordnung: DWZRV

Teilnahmebedingungen: Zugelassen sind Hunde aus DWZRV-Zucht mit einer nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Rennlizenz, die im Austragungsjahr höchstens das 3. Lebensjahr vollenden (die Jahrgänge 2008 – 2010), im Eigentum von in Deutschland wohnenden Mitgliedern des DWZRV. Keine Klasseneinteilung, außer Whippet Nationale Klasse. Vorjährige Derbysieger dürfen nicht mehr teilnehmen. Kein Hund darf mehr als zweimal teilnehmen. Whippets der Nationalen Klasse sind startberechtigt.

Preise: Jeder Finalsieger erhält vom Ausrichter eine Siegerdecke, Ehrenpreise für die weiteren Finalisten. Allen Teilnehmern ein Erinnerungspreis.

Meldegeld: 21,-- € für jeden gemeldeten Hund

Meldeschluss: Montag, 01. August 2011 eingehend

Meldungen schriftl. an: s.o. – bei Rennleiter

bitte offiziellen Meldeschein verwenden oder **online melden (www.nwr-hamburg.de)**

Meldebestätigung: Ja, mit Anfahrtbeschreibung

Hotelnachweis: Siehe Meldebestätigung bzw. unter www.nwr-hamburg.de

Sonstiges: Stellplatzgebühr für Wohnwagen, Wohnmobil/Zelt 7,--/4,-- € je Übernachtung (mit+ohne Strom) bzw. 18,--/10,-- Euro das Wochenende

Für Langzeitbesucher (mehr als 3 Übernachtungen) können Konditionen individuell vereinbart werden. 04184-7728

Nebenprogramm: Am Freitag 14.00 Abfahrt zur **großen Stadt-Spaß-Rundfahrt im Doppeldecker-Bus**. Abfahrt direkt von der Rennbahn aus. Kosten: ca. 10,00/Person

Geselliges Beisammensein am Vorabend Weitere Infos siehe: www.nwr-hamburg.de

Haftung: Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder Funktionäre für Unfälle der Hundebesitzer, der Hunde und/oder der Funktionäre. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf den Fall des Verlustes ausreißender Hunde. Der Eigentümer eines Hundes haftet auch dann nicht, wenn dieser während des Laufes die Verletzung eines anderen Hundes verursacht. Für auf dem Postweg verlorengegangene oder verspätet eingegangene Meldungen wird keine Haftung übernommen. Bei Ausfall der Veranstaltung aus Gründen, die der Ausrichter nicht zu verantworten hat, wird keine Haftung übernommen.

Tierarzt: Es wird eine Tierarztkontrolle bei jedem Hund durchgeführt.

Doping: Jede Art von Doping ist verboten. Bei Rennen können grundsätzlich Dopingkontrollen durchgeführt werden. Mit Abgabe der Meldung erklärt sich der Eigentümer eines Hundes mit der Durchführung von Dopingkontrollen einverstanden. Das Schiedsgericht kann bei Verdacht auf Doping eine Dopingkontrolle veranlassen. Der Hundeeigentümer ist verpflichtet, diesen Hund der Kontrolle zu unterwerfen. Wird Doping festgestellt, gehen die Kosten zu Lasten des Hundeeigentümers.